



Mühlenfest 2011



Ein buntes Mühlenfest wurde es am 13. Juni 2011 an der Woriner Wassermühle.



Hier kommt keiner vorbei. Der Eingang ist gut bewacht.



Und bevor doch mal Probleme kommen, gibt es klare Anweisungen von der Empfangschefin.



Auch bei der Versorgung mit Kaffee und Kuchen läuft alles wie am Schnürchen, natürlich muss auch eine kleine Pause sein.



Mühlenfest 2011



Erwartungsvolles Publikum hatte sich reichlich eingefunden.



Und im Getränkewagen hatten die freundlichen VerkäuferInnen reichlich zu tun – verständlich bei dem schönen Wetter.



Wer schleicht sich hier an?
Auch Mühlenkater Heinrich darf nichts verpassen.



Den Anfang mit der Kultur zum Mühlenfest machten die „Markgrafen Musikanten“.



In der Zwischenzeit machten sich bunt gekleidete Sängerinnen fertig für ihren Auftritt.



Auch die Technik muss aufgebaut und gecheckt werden.



Mühlenfest 2011



Die Vorstellung der Künstler ließ sich „Flocki“ natürlich nicht entgehen.



Immerhin konnte eine Künstlerin den Auftritt auf Deutsch vorstellen...



...denn es war der polnische Chor „DRZEWICZANIE“



Aber dann wurde endlich gesungen...



...unterstützt von zwei Musikern an Keyboard und Klarinette.



Interessant war auch die Altersstruktur – von Schülerin bis Rentnerin.



Mühlenfest 2011



Alt-Berliner Tänze gab es zu alt-bekannten Klängen. ju-ge-ta heißt „Jung gebliebene tanzen“ – dem ist nichts mehr hinzuzufügen



Bei dem Mühlenfest, das auch für Kinder eine Menge zu bieten hatte, konnte man sich glatt überschlagen. Neben Hüpfburg waren bemalte Gesichter der absolute Renner.



Mühlenfest 2011



Och, gleich alle...



Früh übt sich...



...und ewig dreht sich das Mühlrad.



Übrigens, falls es mal in Worin brennt:
Keine Sorge – das Feuer wird mit Algen totgeschlagen